

Politik im Netz

Wie das Internet politische Kommunikation und Kultur verändert

Jahrestagung

Für manche ist es „Neuland“, aber immer mehr Menschen nutzen Facebook, Twitter oder schon wieder aktuellere Netzwerke. E-Petitionen, Online-Kampagnen wie #aufschrei und politische Blogs schießen wie Pilze aus dem Boden und bieten einen einfachen Deal: Mit einem Klick zum guten Gewissen, mit einem Kommentar mitten drin in der politischen Debatte. Gleichzeitig sinkt die Wahlbeteiligung, und Parteien und Vereinen fehlt der Nachwuchs. Begrenzt sich Engagement auf die virtuelle Welt, wann wird es zu analogem gesellschaftlichen und politischen Handeln?

Wer aber sind die digitalen Citoyens, kommen sie aus neuen Milieus oder melden sich die üblichen Verdächtigen zu Wort? Liegt in einer digital-kompetenten Bürgerschaft die Zukunft der Demokratie?

Fest steht: In Zeiten von Social Media ändern sich politische Kommunikation und Kultur. Aber wie? Politische AkteurInnen wetteifern um die meisten Likes und Follower auf Facebook und Twitter; zu welchem Preis? Geschwindigkeit und Verbreitung nehmen zu – Massenmobilisierung wird möglich, Shitstorms auch. Wenn der Tonfall rauer wird, fehlt meist eine Redaktion, die auf Netikette achtet. Die unterschiedlichsten Plattformen bedienen immer kleinteiligere Gruppen. Es entstehen neue Räume für politische Meinungsbildung, für eine Gegenöffentlichkeit, die politische Impulse zu setzen vermag. Es blüht eine reichhaltige Vielfalt, die Peripherie mischt im Zentrum mit – aber leicht überwältigt die Informationsvielfalt. Was bedeutet das für die Vermittlung von Politik?

Steuert die Politik das Web 2.0 oder steuert das Web 2.0 die Politik?

Programm

Begrüßung

KEYNOTE

Neuland?!

Wer sind die Digitalen Citoyens? Was verändert sich, wie geht die Politik damit um? Da geht mehr!

Prof. Dr. Caja Thimm

Professorin für Medienwissenschaft und Intermedialität an der Universität Bonn

IM GESPRÄCH

Was geht im Land?

Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Miriam Janke, Moderatorin

Wie stellt sich die Landesregierung auf?

Open Government und das Beteiligungsportal BW – wird Regierungspolitik transparenter?

Erfahrungen: Verfasste Studierendenschaft und Novelle Landeshochschulgesetz

Steuert die Politik das Web 2.0 oder ist sie Getriebene?

PoliQ

Wissen was in dir steckt. Wie ausgeprägt ist das eigene politische Wissen?

Prof. Dr. Sabine Trepte und Josephine Schmitt, Universität Hohenheim, zeigen mit dem Online-Tool neue Wege auf, sich über Politik zu informieren und in der Medienwelt zu orientieren.

Mittagspause

SPEED DATING

Herausforderungen

Nikolaus Huss

Unternehmens- und Politikberater

Anregungen für eine Neuaufstellung für Politik, Parteien und NetzaktivistInnen

Gregor J. Mayer

Leiter PHOENIX Digitale Medien

Wie das Internet öffentliche Diskurse verändert – ein Bericht aus der Praxis

Wie wirkungsvoll ist Netzaktivismus: Shitstorms, Online-Kampagnen & Co

Benjamin Hechler

Pressesprecher, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Fraktion B90/Grüne im Landtag BW
Aufruhr um Sexualität im Bildungsplan BW

Anne Wizorek

Digital Media Consultant, Bloggerin und Autorin, Speakerin, Initiatorin von #aufschrei

Ein #aufschrei ist nicht genug

Pia Schellhammer

Vorsitzende der Enquête-Kommission „Aktive Bürgerbeteiligung für eine starke Demokratie“ und
netzpolitische Sprecherin der Grünen RLP

Transparenz und Beteiligung

Was lässt sich lernen?

Klaus Linsenmeier

2007-2014 Leiter des Washingtoner Büros, ab 2015 Leiter des EU-Büros der Böll Stiftung

Gerd Manthey

Journalist The Guardian, London, ehem. Mediensekretär von ver.di BW

Obamas Wahlkampf – erfolgreich, aber bei uns so nicht möglich

Mit Huffington Post und politico die Agenda bestimmen – welche Nachrichtenplattform für
Europa?

VERTIEFEN UND WEITERDENKEN

mit den ReferentInnen in kleineren Gruppen entlang der Leitfragen bei Kaffee

ERNTE

Zentrale Diskussionsergebnisse im Plenum

Produktivkraft Netz?!

Dr. Konstantin von Notz, MdB

stellvertretender Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen, Sprecher für Netzpolitik,
Obmann im Ausschuss Digitale Agenda und des Untersuchungsausschusses NSA.

Moderation: Miriam Janke

Sa, 31. Januar 2015, 10 – 17 Uhr

Stuttgart, Rathaus

Teilnahmebeitrag 20 €/10 € (inkl. Verpflegung)

Beteiligung geht auch online per Livestream und SMS-Wall.